

BESTATTUNGSWELT Das Fachblatt für die Bestattungsbranche



Aufgefrischt





Liebe Leserin, lieber Leser,

"Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon" ist ein eher fragwürdiges Zitat des französischen Schriftstellers und Fabeldichters Jean de la Fontaine, denn: Jeder, der einen lieben Menschen verloren hat, weiß, dass Trauer nicht verschwindet. Sie verändert sich im Laufe der Zeit – und Trauernde müssen lernen, mit dem Verlust zu leben.

Insbesondere in den ersten Tagen, Wochen oder sogar Monaten nach der Trauerfeier gibt es seitens der Hinterbliebenen oft großen Hilfebedarf. Ganz gleich, ob es sich um die Gestaltung einer Danksagung handelt, um Anlaufstellen für die Trauerhilfe, um Grabpflege oder auch um die Möglichkeit, mit einer Gedenkspende etwas Gutes zu tun.

Nach der Bestattung ist vor der Bestattung? Irgendwie schon, denn mit Ihrem Dienstleistungsangebot, das auch Angebote für die Zeit "danach" enthält, geben Sie Ihren Kunden das gute Gefühl einer ganzheitlichen Betreuung. Sie erhalten die Gewissheit, bei Ihnen bestens aufgehoben zu sein und werden sicherlich auch ihre Vorsorgeverfügungen in Ihre Hände geben.

Ihre Beratung und Ihre Hilfestellungen sind auch nach einer durchgeführten Beisetzung gefragt – ein wichtiger Service, der eine besondere Aufmerksamkeit verdient. Inspirationen hierzu sowie viele weitere interessante Impulse finden Sie in dieser Ausgabe.

Herzlichst

Ihr BestattungsWelt-Team

Britta Schaible Nicola Tholen Redaktion Projektleitung



PIETA

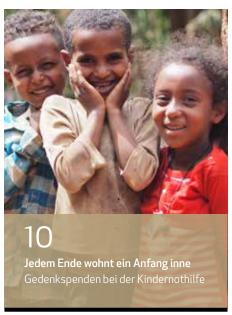
11. FACHMESSE FÜR BESTATTUNGSBEDARF **UND FRIEDHOFSTECHNIK**

VERSCHOBEN AUF 22. BIS 23. OKTOBER 2021

MESSE DRESDEN









BEITRÄGE _____

- 3 Editorial
- Alle wollen Bestattungsunternehmen kaufen Erasmus A. Baumeister
- Niemand geht allein Die BestattungsWelt im Gespräch mit Kerstin Schmidt, Bestattungen Müller, Hilden
- Jedem Ende wohnt ein Anfang inne Gedenkspenden bei der Kindernothilfe
- 12 Die Zeit ist reif Jule Baumeister, Baumeister & Baumeister
- Fünf Fragen an Sven Hoffmeister Leitung Vertrieb der Rapid Data AG

- Kundenbindung langfristig gedacht 17 Die "Beratungsunterlagen danach"
- Mehr Vielfalt bei Schmuckurnen im FriedWald Das erweiterte Angebot ab Oktober
- Abschied vom Entertainer Die Beerdigung von Alfred Biolek
- 23 Der BW-Buchtipp
- 26 Willkommen in Dresden, Halle 1! Am 22. und 23. Oktober öffnet die PIETA in Dresden ihre Pforten.
- 26 Termine/Inserenten

IMPRESSUM -

Herausgeber

Verlag BestattungsWelt Ltd c/o ADELTA.FINANZ AG Marc-Chagall-Straße 2 40477 Düsseldorf

Geschäftsführung

Hans-Joachim Frenz

Redaktionsanschrift

Verlag BestattungsWelt Ltd Jakob-Esser-Platz 2 50354 Hürth Telefon: 0173-9449522 info@bestattungswelt.com www.bestattungswelt.com

Chefredaktion und

Projektleitung Britta Schaible Nicola Tholen Erscheinungsweise zweimonatlich Nächster Anzeigen-/ Redaktionsschluss

05.11.2021

Gestaltung Florian Rohleder

Titefoto Giorgio Trovato/unsplash.com Copyright

Verlag BestattungsWelt Ltd. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete

Beiträge geben nicht unbedingt

die Meinung der Redaktion oder

Redaktion ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es gelten die Mediadaten vom 01.01.2021.

des Verlags wieder.

Bei Preisausschreiben der



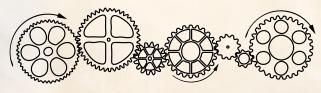
Bestattungsunternehmen werden so hoch gehandelt wie nie.

Wir suchen Ihr Unternehmen!

Wir erzielen für Ihr Unternehmen den besten Preis.

25 Jahre Erfahrung in der Bestattungsbranche und ein riesiges Netzwerk lassen uns den optimalen Käufer für Ihr Unternehmen finden.

Kostenlose Beratung!



BAUMEISTER & BAUMEISTER

Kauf & Verkauf von Bestattungsunternehmen

0174 - 9 22 44 72 www.baumeister-baumeister.de



ALLE WOLLEN BESTATUMGS UNTERNITATION KAUTEMIN

Text: Erasmus A. Baumeister Ich habe in 25 Jahren, die ich in der Bestattungsbranche unterwegs bin, noch niemals so viele Anfragen zum Kauf von Bestattungsunternehmen gehabt. Kunden, ausländische Konzerne, inländische Ketten und Online-Anbieter liegen mir in den Ohren, dass sie dringend zukaufen wollen und der Preis, wenn das Objekt stimmt, gar nicht so wichtig ist. Die Preise, die für Bestattungsunternehmen gezahlt werden, gehen ganz

klar nach oben. Was natürlich schön ist und unsere großartige Branche noch wertvoller macht. Nur was könnte den Run auf diesen, für so viele äußerst unattraktiven Bereich ausgelöst haben? Es sind wie immer mehrere Aspekte, die hier zusammenspielen. Die letzten 18 Monate, also die immer noch alles überschattende Pandemie, trugen zur positiven Preisentwicklung bei.

Bestattungsunternehmen haben gezeigt, dass sie krisenfest sind. Es gab und gibt Einschränkungen für die tägliche Arbeit, aber die halten sich in Grenzen und sind den Kunden zu vermitteln. Umsatzrückgänge durch keine oder kleine Trauerfeiern sind bestens durch deutlich erhöhten Einsatz in anderen Bereichen auszugleichen. Lieschen Müller denkt natürlich, dass der Bestatter dank der über 90.000 Pandemietoten jetzt noch reicher wird, was selbstverständlich Unsinn ist. Wie wir alle wissen, liegen die durchschnittlichen Sterbefallzahlen kaum messbar über dem Durchschnitt. Also können denkbare steigende Umsätze in der Krise nicht der Auslöser für den Boom sein, sondern die Stabilität, die beeindruckende Standfestigkeit der Branche macht sie so wertvoll.

"EIN HOCHQUALITATIVES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN, DAS EINFACH SEHR GUTE UND INDIVIDUELLE ARBEIT ABLIEFERT, IST NAHEZU UNANTASTBAR."

Ein weiterer Punkt für die Wertsteigerung ist der relativ harmlose Wettbewerb. Im Verhältnis zu sehr vielen anderen Branchen hält sich der interne Druck doch sehr in Grenzen.

Ein hochqualitatives Bestattungsunternehmen, das sich immer weiter entwickelt, ein engagiertes Team hat, den Zeitgeist erkennt und einfach sehr gute und individuelle Arbeit abliefert, ist nahezu unantastbar. Auch die Demografie arbeitet für unseren großartigen Geschäftsbereich. Die schon vor längerer Zeit vorhergesagte Steigerung der jährlichen Sterbefälle in Deutschland wird in den nächsten Jahren an Fahrt aufnehmen. Also investiert ein Käufer in einen ganz klaren Wachstumsmarkt. Auch nicht unwichtig für die Erklärung, dass die Preise für Bestattungsunternehmen steigen, ist der Aspekt, dass der Bestatter im Todesfall immer die Nr. 1 ist. Sobald die verstorbene Großmutter in ihrer Küche entdeckt wurde, sitzen die Angehörigen schon bei dem von ihnen ausgewählten Bestattungsunternehmen. Früher wurde erst einmal der Pfarrer informiert, aber eben niemals die anderen Gewerke, die zur Bestattung notwendig sind, wie Friedhof, Steinmetz, Krematorium oder Gärtner. Das bedeutet, dass ein Bestattungsunternehmen immer unanfechtbar die Führungsrolle innehat. Ein zukunftsorientiertes Bestattungsunternehmen wird sich die Leistungen der anderen Gewerke in den nächsten Jahren ganz oder teilweise ins eigene Unternehmen holen, und so zum "Alles aus einer Hand"-Anbieter werden. Dadurch werden Umsätze und Erträge deutlich gesteigert.

"SIE ALS VERKÄUFER ENTSCHEIDEN, MIT WEM SIE SICH AN EINEN TISCH SETZEN WOLLEN ..."

Natürlich gibt es auch negative Aspekte, die gegen die Bestattungsbranche sprechen. Es gibt immer mehr Menschen mit weniger Geld. Diese Entwicklung hat sich durch die Pandemie (Kurzarbeit, Insolvenzen etc.) noch deutlich beschleunigt. Aber ein zukunftsorientiertes Bestattungsunternehmen hat diese Entwicklung schon lange vor Corona erkannt und hat sich durch eine perfekte Marktposition, durch optimale Kommunikations- und Marketingkonzepte zukunftssicher aufgestellt. Wenn nicht, dann ist jetzt eben an der Zeit dazu.

Sie sehen, es ist durchaus gut nachvollziehbar, warum die Preise für Bestattungsunternehmen gerade deutlich gestiegen sind. Erhöhte Nachfrage zieht höhere Preise mit sich, wie überall.

Die Agentur Erasmus A. Baumeister arbeitet für über 1.500 Bestattungsunternehmen jeder Größenordnung. Mit der eigenständigen Gesellschaft Baumeister & Baumeister hat die Agentur vor einigen Jahren einen Ableger für die Bewertung und Vermittlung von Bestattungsunternehmen gegründet. Baumeister & Baumeister bietet Verkäufern den großen Vorteil, dass sie nicht mit einem einzigen Interessenten, z. B. einer größeren Kette, verhandeln, sondern Baumeister & Baumeister besorgt Ihnen auch den Wunschkäufer. Sie als Verkäufer entscheiden, mit wem Sie sich an einen Tisch setzen wollen, und besonders mit wie vielen verschiedenen Interessenten. Würden Sie am liebsten an ein junges Bestatterpärchen verkaufen, die das Unternehmen in Ihrem Sinne weiterführen, oder ist Ihnen ein regionaler Kollege gleicher Größenordnung mit demselben Qualitätsanspruch lieber, oder darf es eine inländische/ausländische Kette sein - oder ist es Ihnen völlig egal? Wir kümmern uns um die richtige Unternehmensnachfolge mit dem bestmöglichen Preis für Sie. Wir werden vom Käufer mit einer prozentualen Provision des Verkaufspreises für unsere Vermittlung bezahlt. Das bedeutet, dass es in unserem Interesse ist, den optimalen Preis für Ihr Unternehmen am Markt zu erzielen. Baumeister & Baumeister bietet dem Verkäufer auf Wunsch die komplette Begleitung bei den Verhandlungen an. Dies ist eine sehr oft in Anspruch genommene Dienstleistung, da die Verkäufer von Bestattungsunternehmen so etwas meistens noch nicht gemacht haben und so die große Erfahrung von Baumeister & Baumeister in diesem Bereich nutzen können.

Ihr Unternehmen ist sehr wertvoll. Erzielen wir gemeinsam den besten Preis dafür. Die Beratung ist immer kostenlos.

www.erasmus1248.de



Tel. (0 48 34) 13 80 · Fischerkai 2 · 25761 Büsum · www.seebestattung-buesum.de · info@seebestattung-buesum.de



Niemand geht allein

Die BestattungsWelt im Interview mit Kerstin Schmidt, Inhaberin von Bestattungen Müller aus Hilden.

Text: Stefanie Nerge

Auf den ersten Blick ist das Familienunternehmen aus Hilden bei Düsseldorf wie viele Bestattungsunternehmen in Deutschland. Es gibt freundlich, hell gestaltete Geschäftsräume mit vielen frischen Blumen und einer sympathischen Inhaberin mit Hund.

Das Unternehmen blickt auf eine über 70-jährige Familientradition zurück, die nun von Kerstin Schmidt weitergeführt wird. Was man auf den ersten Blick jedoch nicht sieht ist, dass hier eine Bestatterin mit viel Herzblut und sozialem Engagement versucht, jedem Menschen eine würdevolle Beisetzung zu ermöglichen. Ob es sich dabei um einen Obdachlosen oder ein verlassenes Sternenkind handelt, bei Bestattungen Müller "geht niemand allein".

Frau Schmidt, Bestattungen Müller ist eines der Bestattungsunternehmen, das sich hier in Hilden seit einigen Jahren um die Beisetzung von ordnungsbehördlichen Bestattungen kümmert. Warum machen Sie das?

Der Gedanke, dass ein Mensch niemanden hat, der sich nach seinem Tod um eine würdevolle Beisetzung kümmert, bricht mir das Herz. Meiner Ansicht nach hat jedes gelebte Leben verdient, in einem angemessenen Rahmen unsere Welt zu verlassen - und das unabhängig von seiner Herkunft, Konfession oder den Umständen, wie es dazu kam, dass es niemanden gibt, der sich um die Bestattung kümmern kann oder will. War der Verstorbene Mitglied der katholischen oder der evangelischen Kirche, organisiere ich eine Trauerfeier, in der ein Geistlicher die Trauerrede hält. Und wenn dies nicht der Fall ist, sprechen wir gemeinsam mit den Trägern und Anwesenden ein Gedicht oder Gebet. Zudem wird das Datum der Beisetzung öffentlich bekannt gegeben, sodass Freunde und Bekannte sich von dem Verstorbenen verabschieden können. Oft nehmen auch ehrenamtliche Mitglieder der Kirchengemeinde an der Beisetzung teil.



Zusätzlich organisiere ich einen Blumenschmuck, Dekoration und Musik für die Trauerhalle und erstelle auch Fotos. Wir hatten vor Jahren den Auftrag bekommen, ein verlassenes Sternenkind beizusetzen. Das hat mich so berührt, dass es mir ein persönliches Anliegen war, eine Traueranzeige für dieses namenlose Kind zu schalten.

Das ist ein Engagement, das weit über das normale Maß hinausgeht, oder?

Ja, aber das mir wichtig und ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit.

2020 haben Sie hier in Hilden ein neues Ladenlokal eröffnet. Wo und wie hat denn alles angefangen?

Wie so viele Bestattungsunternehmen ist auch unser Betrieb aus einer Schreinerei entstanden. Mein Opa, Willi Müller, war Schreinermeister und hat 1950 aus der Schreinerei heraus Bestattungen Müller gegründet. Als mein Großvater 1975 verstarb, hat meine Mutter Christa 1979 das Geschäft von ihrer Mutter übernommen und seit dem 1. Januar 2020 bin ich nun die Inhaberin. Damit sind wir der einzige

Trauervers (unbekannter **Verfasser)** zur Beisetzung eines verlassenen Sternenkindes



Bestatter in Hilden, der schon in der dritten Generation tätig ist.

Wollten Sie schon immer Bestatterin werden?

Schwierige Frage. Die kann ich gar nicht mit ja oder nein beantworten. Ich bin da so reingewachsen. Ich habe meiner Mutter immer viel bei den administrativen Tätigkeiten geholfen und nach der Schule eine Ausbildung zur Krankenschwester absolviert und 2004 meine Ausbildung zur Bürokauffrau abgeschlossen. Nach meiner Ausbildung habe ich auf der Intensivstation und im Palliativbereich gearbeitet. Also war schon immer die Auseinandersetzung mit dem Thema Tod präsent.

Inwieweit beeinflussen Sie ihre Erfahrungen als Krankenschwester in ihrer Tätigkeit als Bestatterin?

Ich habe gelernt, wie wertvoll das Leben ist und wie wichtig ein friedliches, würdevolles Ende ist. Ich möchte für die Verstorbenen und ihre Hinterbliebenen da sein. Dem Verstorbenen mit Respekt zu begegnen, ist für mich und meine Mitarbeiter selbstverständlich. Den Angehörigen einen persönlichen Abschied und somit einen guten Start in die Erinnerungen zu ermöglichen, ist etwas, was mich glücklich macht.

Was meinen Sie mit "guten Start" in die Erinnerung?

Wenn ich zum Beispiel merke, dass die Familie so von ihrer Trauer überwältigt ist, dass sie emotional und physisch nicht loslassen können, kann ich das durch verschiedene Rituale begleiten und der Familie die Chance geben, das Loslassen zu lernen. Oder wenn Kinder trauern, gibt es Möglichkeiten, sie zu involvieren und die Trauerfeier so zu gestalten, dass sie sich in ihrer Trauer wiederfinden. Mit einer für die Familie passenden Abschiedsfeier kann ich helfen, Trost zu spenden. Für mich gehört das dazu.

Woher nehmen Sie die Zeit, sich so intensiv um jede einzelne Beisetzung zu kümmern?

Ich habe tolle Mitarbeiter, die unsere Aufgaben als Bestatter genau so verstehen wie ich und mir den Rücken freihalten. Darüber hinaus haben wir verschiedene Kooperationen geschlossen, die unseren Arbeitsalltag in verschiedenen Bereichen ergänzen und unterstiitzen.

Zum Beispiel?

Mein gesamtes Forderungsmanagement habe ich an die ADELTA.FINANZ AG übergeben. Einer meiner Kollegen hatte mir das Unternehmen empfohlen, weil er sehr gute Erfahrungen gemacht hatte. Wir alle wissen ja, wie zeitaufwendig die Rechnungsstellung ist und wie bedrohlich ein Zahlungsausfall werden kann.

Seit ich mit der ADELTA.FINANZ AG zusammenarbeite, habe ich diese zwei Sorgen weniger und wieder mehr Zeit, mich um das zu kümmern, was mir wirklich wichtig ist. Und meinen Kunden bringt es ja auch einige Vorteile. Ohne die ADELTA könnte ich meinen Kunden keine Ratenzahlung anbieten. Auch das verlängerte Zahlungsziel von 21 Tagen ist ein Vorteil, den meine Kunden schätzen.

Frau Schmidt, wir danken Ihnen sehr für dieses herzliche Gespräch. Wir wünschen Ihnen alles Gute!

www.hilden-bestattungen.de





Jedem Ende wohnt ein Anfang inne

Gedenkspenden bei der Kindernothilfe

"Mein Vater wollte nie Blumen auf seiner Beerdigung, daher möchten wir das Geld lieber für einen guten Zweck einsetzen." Für Hinterbliebene ist es ein tröstlicher Gedanke, mit einer Spende im Sinne des Verstorbenen etwas Gutes zu tun. Bei der Kindernothilfe haben sie die Möglichkeit, Kinder in Not im Sinne der Verstorbenen zu unterstützen.

Text: Kindernothilfe e V

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, endet ein Kapitel für die Hinterbliebenen. Doch es ist auch die Möglichkeit, eine neue Seite aufzuschlagen und ein neues Kapitel zu beginnen – für sich selbst, aber auch für andere. Für die, die ihr Leben noch vor sich, aber keine Perspektive haben. Weltweit leben

Millionen Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, nicht genug zu essen haben, nicht versorgt werden, wenn sie krank sind. Ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben, dazu leistet eine Gedenkspende einen wichtigen Beitrag. Gedenkspende – wie geht das?

Die Kindernothilfe steht den Hinterbliebenen bei allen Entscheidungen rund um die Gedenkspende zur Seite. Gemeinsam wird ein geeignetes Projekt ausgesucht, das im Sinne des Verstorbenen unterstützt werden soll. Dabei können sich die Angehörigen auf die langjährige Erfahrung sowie die Sensibilität der Organisation verlassen.

Mit einer Gedenkspende setzen die Hinterbliebenen ein nachhaltiges Zeichen für Hoffnung und das Leben. Ein Leben, das lebenswert ist für Mädchen und Jungen weltweit. Eine Gedenkspende schafft Perspektiven und Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Lateinamerika, sodass sie sich zu starken und selbstständigen Persönlichkeiten entwickeln können.





Damit die Spende auch genau zugeordnet werden kann, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- → Bitte weisen Sie in der Traueranzeige auf Ihren Spendenwunsch für den Kindernothilfe e. V. hin.
- → Nennen Sie die Kontoverbindung, IBAN: DE92350601900000454540, BIC: GENODED1DKD bei der KD-Bank eG sowie ein eindeutiges Kennwort, z.B. Trauerfall Max Mustermann.
- → Teilen Sie der Kindernothilfe den Namen des verstorbenen Menschen sowie das Kennwort mit.
- → Wenige Wochen später erhalten die Hinterbliebenen eine Liste mit den Namen der Spenderinnen und Spender und mit der Spendensu<u>mme.</u> Einzelne Spendenbeiträge der Trauergäste dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden.
- → Alle Spenderinnen und Spender, deren Adressen vollständig vorliegen, erhalten einen Dankbrief sowie eine Zuwendungsbestätigung.

Die Kindernothilfe ein verlässlicher Partner

Die Kindernothilfe engagiert sich seit mehr als 60 Jahren für Kinder in schwierigen Lebenssituationen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mit unserer Arbeit setzen wir alles daran, Kinder zu ihren elementaren Rechten zu verhelfen und ihnen eine Start-

hilfe ins Leben zu geben: Wir ermöglichen den Zugang zu Bildung, schaffen faire Alltagsbedingungen und organisieren Hilfe zur Selbsthilfe. Zusammen mit unseren lokalen Partnern vor Ort haben wir seit 1959 mehr als 5.000 Projekte durchgeführt und damit über sieben Millionen Kinder und Jugendliche erreicht. Die Kindernothilfe ist derzeit in 33 Ländern weltweit tätig.

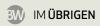
Ihre Ansprechpartnerin

Für eine persönliche Beratung und weitere Informationen zum Thema Gedenkspenden steht Ihnen Petra Mühlig unter der Rufnummer 0203-7789-184 zur Verfügung oder alternativ unter:

petra.muehlig@kindernothilfe.de

www.kindernothilfe.de







Die Zeit ist reif

Es vollzieht sich ein Wandel in der Welt der Bestattungsunternehmen.

Text: Jule Baumeister

Seit einigen Jahren haben Bestatter - alteingesessene Familienunternehmen wie auch Erstgenerationsbetriebe - damit zu kämpfen, dass sie keine natürlichen Nachfolger haben.

Die Idee der Selbstverwirklichung, allein die Möglichkeit dazu, die Vielfältigkeit der Optionen, die Ausweitung des eigenen Horizonts auf Überregionales oder gar Globales, die finanzielle NICHT-Notwendigkeit, das Recht auf Selbstdefinition und -findung, die inzwischen Gott sei Dank auch gesellschaftlich verankerte Freiheit des Individuums ... all das führt dazu, dass es absolut nicht mehr selbstverständlich ist, dass der eigene Sprössling oder ein anderes nahes Familienmitglied das eigene Unternehmen übernimmt.

Gesellschaftlich gesehen ist das großartig: Freiheit ist das höchste Gut! -, aber für Sie ist das tragisch, nervig, anstrengend, enttäuschend, mit viel emotionaler Arbeit und Größe verbunden. Es heißt umdenken, neu denken, neu innerlich ankommen und abgeben.

Sie hatten sich das ganz anders vorgestellt, aber das hilft ja nix. Werden Sie sich Ihrer Freiheit bewusst, auch Ihr eigenes Leben (neu) zu gestalten - und zwar so, wie nur Sie sich das vorstellen. Gestatten Sie sich diese Freiheit – und nehmen Sie sich diese

Die gute Nachricht ist, dass im Moment zunehmend gute Preise für Bestattungsunternehmen zu erzielen sind. Natürlich ist der Preis immer vom tatsächlichen Unternehmenswert, der auf der jeweiligen Faktenlage gut ermittelbar ist, abhängig bzw. round about verhandelbar. Aber die Chancen stehen ausgezeichnet, einen guten Preis zu erzielen. Aktuell – und diese Einschätzung resultiert aus meinen intensiven Beobachtungen der Szene - werden mehr Unternehmen gesucht als in den vergangenen Jahren. Das ist Ihre Chance! Ergeben Sie sich nicht dieser vermeintlichen Ohnmacht der Perspektivlosigkeit. Sie haben eine großartige Perspektive, Sie müssen nur hinschauen und den Mut aufbringen, alte Pfade zu verlassen und für sich selbst zu sorgen. Ja, ich weiß: Das klingt einfach! Und ich weiß auch, dass es das absolut nicht ist. Tun Sie es für sich selbst - Sie werden gestärkt und glücklich aus allem hervorgehen. Das verspreche ich

Die Zeit ist reif - reif, Ihr Unternehmen zu verkaufen, reif für Ihre persönliche Freiheit. Wir helfen Ihnen.

www.baumeister-baumeister.de





5-teiliges Stelen-Schachtelsystem BABUSCHKA

NEU passende Leuchter, Sargständer, Hocker und Sitzbank



formschön, modern, leicht, praktisch und vielseitig in seinen Möglichkeiten • erhältlich in allen RAL-Farben, Acryl-Glas, verschied. Dekoren • NEU Beton, Schiefer sowie Echt-Stein-Oberfläche u. v. m • ideal für den einfachen, leichten und schnellen Transport und Aufbau (Einzelteile zwischen 1,9 und 7 kg) * 5-teilig und ineinander schachtelbar * verschiedene Aufsätze wie Windlicht, Rednerpult-Aufsatz, runde und/oder eckige, herzförmige, beleuchtete Aufsatz-Platten, Bildträger, Wasserschale etc. • NEU gleiches System Leuchter und Sargständer

www.westhelle-koeln.de · Telefon 02247 968 25 64





Fünf Fragen an Sven Hoffmeister

Leitung Vertrieb der Rapid Data AG

Wenn Sie nach einer Branchensoftware suchen, haben Sie es nicht leicht. Schließlich bieten so einige Softwareanbieter attraktive Lösungen. Wie finden Sie in der Vielfalt der Angebote das optimale Software- und Dienstleistungspaket für Ihr Bestattungshaus? Das wollten wir vom führenden Anbieter in Sachen Branchensoftware erfahren und haben mit Sven Hoffmeister gesprochen, Leitung Vertrieb der Rapid Data AG.

Text: Stephanie Tamm

Herr Hoffmeister, wie fängt man denn am besten mit der Software-Suche an?

Ganz gleich, ob Sie ein Bestattungshaus gründen und sich ganz neu aufstellen oder Ihre Auftragsbearbeitung optimieren wollen - ich empfehle Ihnen, die Leistungen der verschiedenen Softwareanbieter immer zu vergleichen. Nehmen Sie nicht das erste Angebot, weil es vielleicht kostengünstig klingt, bevor Sie nicht ganz genau wissen, was im Kleingedruckten steht. Prüfen Sie, welche Leistungen Sie tatsächlich bekommen, und lassen Sie sich dazu ausführlich beraten. Danach können Sie aussortieren.

Worauf sollte ich also genau achten, um Anbieter vergleichen und aussortieren zu können?

Ein guter Softwareanbieter berät Sie zunächst unverbindlich, bietet Ihnen Raum zum Fragen stellen und macht auch Lösungswege transparent. Investieren Sie immer genügend Zeit in produktive Gespräche, fragen Sie im Bedarfsfall nach einem zweiten oder dritten Beratungsgespräch und achten Sie darauf, dass Sie direkte Ansprechpartner haben. Schließlich sollte Ihr zukünftiger Dienstleister Ihr unternehmerisches Vorhaben und Ihr Bestattungshaus grundlegend verstehen und natürlich auf Ihre individuellen Ansprüche und Wünsche eingehen. Wenn etwas nicht umsetzbar ist, sollten Ihnen auch Alternativen geboten werden.

Und wenn ich nun einen potenziellen Anbieter gefunden habe - auf welche Qualitätsmerkmale kommt es noch an?

Die Inbetriebnahme einer Software benötigt viel Einsatz und Vorbereitungszeit. Daher sollten Bestatterinnen und Bestatter eine gesunde Skepsis an den Tag legen, wenn der Softwareanbieter keine Aufgabenbereiche und Zeiträume mit ihnen absteckt. Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist die Programmschulung: Alle Mitarbeiter sollten eine umfassende Einführung in die Software erhalten. Gerade in der Anfangsphase ist es oft nervenschonender, neue Programme zusammen mit einem festen Ansprechpartner zu starten und gleich alltägliche Aufgaben zu bearbeiten. Eine persönliche Schulung vor Ort im eigenen Betrieb oder in einem entsprechenden Schulungszentrum ist und bleibt dabei der Königsweg - sofern das in Zeiten von Kontaktbeschränkungen möglich ist.

Die Entscheidung für eine Softwarelösung ist natürlich mit Kosten verbunden. Was sollten Bestatterinnen und Bestatter dazu wissen?

Es gibt allerlei Kostenmodelle, die unterschiedliche Dienstleistungen beinhalten. Es lohnt sich, sehr genau zu prüfen, was Bestattungshäuser für ihr Geld bekommen: Softwareanbieter sollten regelmäßig ohne stetige Zusatzkosten für Aktualität aller Funktionen sorgen. Zudem muss jede Anwendungssoftware so sicher etabliert sein, dass sie nach Jahren immer noch einsetzbar ist und am Markt Bestand hat. Fragen Sie unbedingt nach, wie Programmanpassungen oder Updates ablaufen – sie sollten das Tagesgeschäft keinesfalls behindern!

Natürlich läuft die beste Software nicht ohne funktionierende Hardware. Bestatterinnen und Bestatter sollten sich deshalb erkundigen, ob der Dienstleister einen konkreten IT-Servicepartner oder vielleicht sogar selbst IT-Experten im Haus hat. Ideal ist es, wenn Soft- und Hardware und damit auch der Support aus einem Haus kommen. Dabei sollte klar sein, ob zu den Geschäftszeiten jederzeit Support geboten wird und ob dafür jedes Mal Extrakosten anfallen. Auch ist es immer aufschlussreich, nach Schnittstellen wie beispielsweise zum Krematorium oder zu einer Trauerdruck-Software zu fragen.

Wertvolle Tipps! Was bietet denn Rapid Data von all diesen Qualitäten und Auswahlkriterien?

Alles, was ich Ihnen gerade erzählt habe, setzen wir um. Dabei suchen wir ständig nach neuen Wegen, um unsere Services weiter auszubauen und Bestatterinnen und Bestatter nachhaltig zu unterstützen. Das ist das Ergebnis von über 30 Jahren Erfahrung und auch eines der Geheimnisse unseres Kundenerfolgs.

Grundsätzlich denken wir mit unserem Software- und Dienstleistungspaket sehr vernetzt. Unsere Bestattersoftware Power-Ordo funktioniert wie ein großer digitaler Aktenkoffer, der alles enthält, was für die Auftragsbearbeitung und auf Wunsch auch Buchhaltung wichtig ist. Das bedeutet für Bestattungshäuser höchste Sicherheit und Kontrolle, da alle Daten zuverlässig und übersichtlich abgebildet werden. Gleichzeitig ist PowerOrdo die Quelle, aus der die einmal eingegebenen Daten in weitere Programme fließen und auch wieder zurücklaufen. Dazu gehören beispielsweise die Trauerdruck-Software "Scrivaro", das

Gedenkportal, die Fotobuch-Software "Das Erinnerungsbuch", der Abmelde-Assistent, der auch vom Auftraggeber genutzt werden kann, ein eigenes Services-Center für Bestatterinnen und Bestatter sowie ein Kunden-Center für Hinterbliebene.

Sagen wir es mal so - wenn Sie unsere Beratung in Anspruch nehmen, fragen wir uns als Allererstes: Wo stehen Sie jetzt gerade mit Ihrem Unternehmen und was sind Ihre Ziele? Auf dieser Basis schnüren wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Lösungspaket. Wenn Sie sich dann für PowerOrdo entscheiden, bekommen Sie nicht einfach einen Software-Rohling, sondern immer ein auf Ihr Bestattungshaus maßgeschneidertes Programm zur Auftragsbearbeitung. Auf Wunsch können Sie Ihre Softwarelösung bis hin zur digitalen Kundenbetreuung mit PowerOrdoMAX erweitern.

Vielen Dank, dass Sie Ihr Wissen mit uns geteilt haben!

www.rapid-data.de





Für Kleinbetriebe. Für Großunternehmen. Für schwarze Zahlen.

Professionelle Finanzsoftware, die sich rechnet – setzen Sie auf Grün. Benutzerorientierte und hoch integrationsfähige Standard-Software. Die optimale Lösung für Ihr Rechnungswesen.



Kundenbindung langfristig gedacht

Text: Britta Schaible

Die Broschüre "Beratungsunterlagen danach" ist nicht das Sahnehäubchen Ihres Dienstleistungsangebots: Sie ist das Koffein für eine nachhaltige Kundenbindung.

Sie haben Hinterbliebenen eine würdevolle Bestattung ermöglicht. Sie haben Trauernde in einer besonders schwierigen Zeit begleitet und sie in vielen Fragen weitreichend entlastet. In der Regel trennen sich die Wege nach der Beisetzung. Mit der abschließenden Bestattungsrechnung sollte jedoch kein Punkt gesetzt werden, denn der Beratungsbedarf hört nicht nach einer durchgeführten Beerdigung auf. Der ein oder andere wird vielleicht noch versuchen, durch eine Karte oder eine allgemeine Weihnachtsanzeige in der örtlichen Zeitung die Beziehung zu pflegen, aber da ist noch viel Luft nach oben.

Das Eisen schmieden, solange es noch heiß ist.

Ihre Leistungen rund um die Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung haben Ihre Kunden überzeugt und werden sie bestenfalls bei Eintritt eines folgenden Sterbefalls daran erinnern, dass Sie das richtige Unternehmen sind. Bis dahin können jedoch Jahre vergehen ... und vielleicht hat Sie inzwischen bereits ein Mitbewerber durch sein Dienstleistungsangebot überholt.

Wir sind für Sie da? Aber doch bitte auch nach der Trauerfeier: Die "Beratungsunterlagen danach" ist eine für Ihr Bestattungshaus individuell konzipierte und gestaltete Broschüre. Sie enthält Ihre gewünschten Inhalte und viele Anregungen für die Zeit nach der Beisetzung sowie die Antwort auf alle Fragen rund um die Vorsorge. Damit schaffen Sie den sensiblen Spagat zwischen langfristiger Hilfe und Handreichung für die Angehörigen sowie der Optimierung Ihrer unternehmerischen Ziele.

Viele Fragen entstehen nach der Bestattung – auch das Bedürfnis, für den eigenen Abschied vorzusorgen.

Für die Hinterbliebenen kehrt nach der Verabschiedung so schnell kein Alltag ein. Da gibt es zig anstehende Regelungen, Fragen und Unsicherheiten, die sie begleiten: Wie formuliere ich eine Danksagung? Was ist ein Jahrgedächtnis? Welche Trauerbegleitung kommt für mich in Frage? Wie können wir eine dauerhafte Grabpflege gewährleisten? Wann sollen wir das Holzkreuz durch einen Grabstein ersetzen? Wo finde ich kreative Steinmetzbetriebe und Floristen? Gibt

es an den Feiertagen besondere Rituale für die Grabgestaltung? Wie kann ich für meine eigene Bestattung Vorkehrungen treffen? In den "Beratungsunterlagen danach" finden Ihre Kunden auf diese und weitere Fragen erste Antworten: mit Mustern und Textbeispielen, Informationen zu Gestaltungsmöglichkeiten, praktischen Hilfestellungen und wichtigen Adressen und Anlaufstellen. Informieren Sie über die Vorteile der Bestattungsvorsorge. Auf diese Weise entstehen für Hinterbliebene wertvolle Hilfestellungen und Orientierung, die sie dankbar in Anspruch nehmen werden. Die Broschüre ist der Booster für Ihre Kundenbindung mit nachhaltigem Effekt. Bleiben Sie persönlich!

www.erasmus1248.de

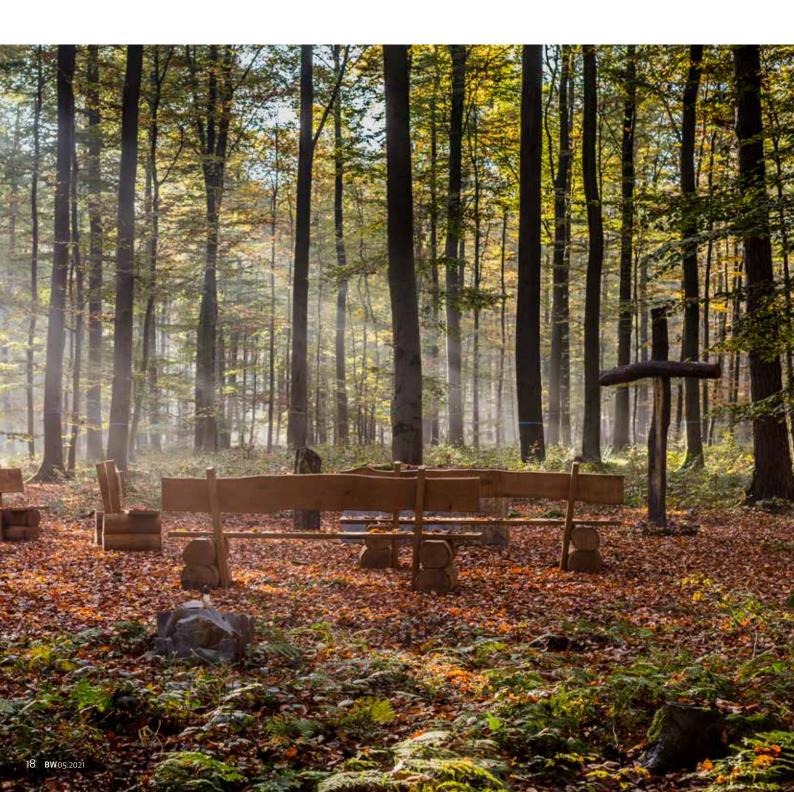






Mehr Vielfalt bei Schmuckurnen im FriedWald

Ab Oktober 2021 können Angehörige aus einem großen Sortiment an Naturstoff-Urnen wählen.



Text: Carola Wacker-Meister

Ab Oktober 2021 dürfen in den FriedWald-Standorten alle Naturstoff-Schmuckurnen beigesetzt werden, die definierte Kriterien erfüllen.

Die Vorgabe konkreter, durch FriedWald vorausgesuchter Schmuckurnen-Modelle entfällt damit völlig. Das Angebot der FriedWald-Aschekapsel ("Ginkgo-Urne"), die bereits in den Bestattungskosten von FriedWald enthalten ist, bleibt bestehen. Die Vorgehensweise, ausschließlich Bio-Urnen zu verwenden, war in den Anfangszeiten von FriedWald einmalig. Mittlerweile hat sich die biologisch abbaubare Urne zum Standardsortiment der meisten Urnenhersteller entwickelt. Die Sortimente beeindrucken durch Kreativität und Innovation, mehrfach im Jahr ergänzen neue Modelle die verfügbare Auswahl. Diese Entwicklung gibt FriedWald nun die Möglichkeit, auf die bisher gültigen engen Vorgaben weitgehend zu verzichten und spürbar mehr Individualität zuzulassen.

Individuelle Schmuckurnen-Auswahl für Angehörige möglich

Alternativ zur klassischen FriedWald-Urne, die mit zwei grünen Ginkgoblättern verziert ist, können Angehörige in Zukunft Bio-Schmuckurnen aus der großen Vielfalt im Markt erwerben. Angehörige bekommen so die Möglichkeit, eine individuellere Auswahl zu treffen und die Gestaltung der Urne nach persönlichem



FriedWald-Ginkgo-Urne

Geschmack oder mit Bezug zur verstorbenen Person auszuwählen. Bestattungsunternehmen können in ihrer Beratung viel umfangreicher auf die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden eingehen und dabei stets aktuell auf die Angebote aller in Frage kommenden Hersteller beziehungsweise auf bewährte Lieferantenbeziehungen zurückgreifen.

Notwendige Beschaffenheit der Schmuckurne

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es in Deutschland die Möglichkeit, unter einem Baum im FriedWald die letzte Ruhe zu finden. Beigesetzt wird in biologisch abbaubaren Urnen.

FriedWald muss gegenüber seinen Partnerinnen und Partnern auch weiterhin garantieren, dass ausschließlich solche Urnen in den Waldboden gelangen, die den behördlichen Genehmigungsauflagen entsprechen. Die verwendete Schmuckurne muss eine reine Naturstoff-Urne sein, die sich innerhalb weniger Jahre im Waldboden ohne Beeinträchtigung des Naturhaushalts zersetzt.

















T: (0)2153 127 88 81



Erinnerungsschmuck + Objekte

Fingerprintschmuck

befüllbar + mit Patentverschluss

Finger, Babyhände + Füße, Pfoten, Handschrift, ...



Erlaubte Materialien:

- ✓ Bio-Kunststoff aus nachwachsenden
- ✓ Holz höchstens mäßiger Dauerhaftigkeit (nach DIN EN 350-2, z. B. Buche, Esche, Erle, Kiefer,
- Zellulose und andere Naturfasern

Nicht erlaubte Materialien:

- **x** Holz hoher Dauerhaftigkeit

- x Keramik, Porzellan, Glas und

Wichtig ist, dass diese Anforderung sowohl für das Grundmaterial der Urne als auch für alle Zierelemente gilt (Dekorbänder, Motive, Embleme etc.). Einige Modelle aus den Naturstoffkatalogen der Urnenhersteller scheiden also weiterhin aus, im Zweifel sollte beim Hersteller oder bei FriedWald nachgefragt werden. Neben der Anforderung an das Material der Urne soll es Einschränkungen nur hinsichtlich der Maße und des Maximalgewichts geben: Die Urne muss in die vorgefertigte Graböffnung passen und soll bequem zu Tragen sein, auch wenn der Weg zum Baum etwas weiter sein sollte. Die Schmuckurne darf einen Durchmesser von 23,5 cm und eine Höhe von 30 cm nicht überschreiten. Zudem sollte die Schmuckurne (ohne Inhalt) maximal 3 kg wiegen.

Was ist noch wichtig zu beachten?

Wird im Beratungsgespräch eine Schmuckurne verkauft, sollte dies unter Angabe des Herstellers und Modells in den FriedWald-Bestattungsvertrag eingetragen werden. FriedWald überprüft daraufhin die Einhaltung der Kriterien, denn das kann nicht durch die FriedWald-Försterinnen und -Förster erst kurz vor der Beisetzung geschehen. Außerdem weist FriedWald das Krematorium mit der Urnenanforderung darauf hin, dass die Asche der verstorbenen Person in eine neutrale Krematoriums-Kapsel gefüllt werden soll, und nicht in die Ginkgo-Kapsel. Aufgrund der Versenkschnüre passt die spezielle FriedWald-Kapsel nicht in alle Schmuckurnen. Die neutrale Krematoriums-Kapsel rechnet FriedWald mit dem Krematorium ab. Zu guter Letzt bittet FriedWald noch darum, im Falle eines Postversands der Schmuck-

urne direkt an den FriedWald-Standort, den Namen der verstorbenen Person auf dem Lieferschein zu vermerken. Das ist für die Zuordnung zur separat eintreffenden Aschekapsel aus dem Krematorium wichtig.

Warum ändert FriedWald seine Urnenstrategie?

FriedWald kommt mit der Änderung der Urnenstrategie dem oft geäußerten Wunsch vieler Bestattungsunternehmen und auch des Bundesverbands – nach mehr Freiheiten entgegen. Mit der Neuregelung bleibt FriedWald seinen ökologischen Grundsätzen treu, trennt sich aber von unzeitgemäßen Regelungen. Die engen Einschränkungen, deren Berechtigung nicht immer nachvollzogen werden konnte, sollen der sonst guten Zusammenarbeit nicht weiter im Weg stehen.

www.friedwald.de

Über FriedWald®:

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 76 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 150 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 200 Försterinnen und Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald® ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Mehr als 70 Prozent der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2020).

Pressekontakt:

FriedWald GmbH Im Leuschnerpark 3 64347 Griesheim

Leitung Öffentlichkeitsarbeit: Carola Wacker-Meister Telefon: 06155 848-203 E-Mail: presse@friedwald.de



FriedWald-Försterin



Große Auswahl bei biologisch abbaubaren Schmuckurnen ab Oktober

Neue Vielfalt bei FriedWald

Ab Oktober können Angehörige beim Bestattungsunternehmen aus einem großen Sortiment an Naturstoff-Urnen nach individuellen Vorstellungen wählen, die bisherige Beschränkung entfällt. Die bekannte FriedWald-Ginkgo-Urne wird auch zukünftig angeboten.

Die Urnen müssen so beschaffen sein, dass sie sich innerhalb weniger Jahre unter natürlichen Bedingungen vollständig und ohne Beeinträchtigung des Naturhaushaltes im Boden zersetzen.

Die Schmuckurnen dürfen einen **Durchmesser** von 23,5 cm und eine **Höhe von 30 cm** nicht überschreiten.

Die Schmuckurnen sollten ohne Inhalt maximal **3 kg** wiegen.



Wichtige vertiefende Informationen finden Sie unter:

www.friedwald.de/schmuckurnen

Für Ihre Rückfragen sind wir gerne da: Tel. 06155 848-500 oder partner@friedwald.de



Abschied vom Entertainer

Die Beerdigung von Alfred Biolek

Text: Deborah Plachetka

Alfred Biolek war seit den 1970er-Jahren in den verschiedensten TV-Formaten zu sehen und gilt als Vorreiter der Talkshows in Deutschland. Er ist am 23. Juli 2021 im Alter von 87 Jahren in seiner Wohnung in Köln friedlich eingeschlafen. Die Beerdigung fand am 6. August 2021 auf dem Melaten-Friedhof in Köln-Lindenthal statt.

Alfred Biolek wurde am 10. Juli 1934 in Freistadt in der ehemaligen Tschechoslowakei geboren. Kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde seine Familie enteignet und schließlich vertrieben, als die Rote Armee die Stadt eingenommen hatte. So kam die Familie im Jahre 1946 nach Waiblingen bei Stuttgart. Hier besuchte Alfred Biolek das Gymnasium und studierte anschließend in Freiburg im Breisgau, München und Wien Jura. Nachdem er beide Staatsexamen erfolgreich abgelegt hatte, führte sein Weg ihn zum ZDF, wo er ab 1963 zunächst als Justitiar in der Rechtsabteilung arbeitete. Doch sein Weg führte ihn aus der Rechtsabteilung in die Redaktion und schließlich arbeitete er als Moderator in verschiedenen Sendungen wie Nightclub und Die Drehscheibe. Im Jahre 1970 wechselte er vom ZDF zur Bavaria Film nach München. In den folgenden Jahren startete er unter anderem den Kölner Treff und Sendungen wie Bio's Bahnhof, Boulevard Bio und im Jahre 1994 schließlich seine Kochsendung alfredissimo!, die bis 2006 lief.

Zahlreiche Tätigkeiten und soziales Engagement

Alfred Biolek setzte sich für verschiedene soziale Projekte ein, gründete 2005 auch eine eigene Stiftung, die junge Menschen in Afrika bei ihrem Start ins Leben unterstützt: die "Alfred Biolek Stiftung – Hilfe für Afrika". Außerdem spendete er zum Beispiel seine Gage für seinen Auftritt bei der Sesamstraße an UNICEF. Alfred Biolek erhielt – neben vielen weiteren Preisen, Ehrungen und Auszeichnungen – 2003 das Große Bundesverdienstkreuz.



Die stilvolle Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Melaten-Friedhof im September 2021: Auf seinen Wunsch hin wurde Alfred Biolek hier im vergangenen August

Zu Ehren seines 75. Geburtstags fand 2009 eine Gala statt, die in der ARD übertragen wurde. Zu seinem 85. Geburtstag wurde er von der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker mit einem Empfang im historischen Rathaus geehrt. Reker würdigte ihn als "Vorbild für die Gesellschaft".

Friedlicher Tod in Kölner Wohnung

Nach einem schweren Sturz 2010, in dessen Folge Alfred Biolek im Koma lag, war er gesundheitlich angeschlagen. Am 23. Juli 2021 starb Biolek in seiner Kölner Wohnung im Alter von 87 Jahren. Hier soll er friedlich eingeschlafen sein. Kein Jahr vor seinem Tod hatte er in einem Interview gesagt: "Ich habe keine Angst vor dem Tod. Wenn er kommt, dann kommt er. Und in meinem Alter darf der Tod auch zu mir kommen."

Am 27. Juli folgte die Einäscherung – hierbei soll er sogar noch seine Brille getragen haben, die zu Lebzeiten eines seiner Markenzeichen war.

Zunächst wurde im Domsaal des Bestattungshauses Christoph Kuckelkorn in der Kölner Innenstadt die Urne gemeinsam mit einem Kondolenzbuch aufgestellt, um trauernden Fans die Möglichkeit zu geben, Abschied von Alfred Biolek zu nehmen. Die Beisetzung erfolgte am 6. August 2021 im engsten Familienkreis auf dem Melaten-Friedhof in Köln-Lindenthal. Hier wurde er in der Grabstätte seines Freundes Leo Fritz Gruber beigesetzt. Der Kölner Melaten-Friedhof bietet vielen Prominenten ihre letzte Ruhestätte, so unter anderem auch Guido Westerwelle, Willy Millowitsch, Erika Berger und Dirk Bach.



Dr. med. Johannes Wimmer

Wenn die Faust des Universums zuschlägt

Das sehr persönliche Buch des Bestsellerautors und bekannten Mediziners zum eigenen Schicksalsschlag

Die Anteilnahme und der Zuspruch unzähliger Menschen haben Dr. Wimmer ermutigt, davon zu erzählen, wie er und seine Familie seine kleine Tochter auf ihrer Reise zu den Sternen begleiteten, wie sie mit dem Verlust dieses geliebten kleinen Menschen umgehen und versuchen, nach dem Schicksalsschlag in eine neue Normalität zu finden. Dr. Wimmer möchte nicht nur sein Wissen und seine Erfolge teilen, sondern auch die schweren Momente.

Aus seiner Erfahrung als Mediziner weiß er, dass es hilft, das Tragische und Grausame zu benennen, um wieder Macht über das Schicksal zu bekommen, das die Kontrolle übernommen hat. Wenn die Faust des Universums zuschlägt ist sehr emotional, tief berührend, aber nie Mitleid heischend, immer Mut machend - ein Ja zum Leben.

Dr. Johannes Wimmer ist als junger TV-Mediziner einem breiten Publikum bekannt. Vor allem in seinem Haussender NDR ist er häufig zu Gast und hat dort eigene Formate. Er ist ein nahbarer Erklärer, der schwierige Sachverhalte verständlich macht. Sein persönliches Schicksal, der Tod seiner nur wenige Monate alten Tochter, hat Millionen Menschen berührt.

Dr. Wimmer ist auch Vorbild für Menschen in solchen Krisen.



Dr. med. Johannes Wimmer

Wenn die Faust des

Universums zuschlägt

Gräfe und Unzer Verlag

Pappband mit SU | 192 Seiten

ISBN: 978-3-8338-8104-6

Preis: €19,99

auch als eBook erhältlich





Die "Brücke der Erinnerung" im Heimathafen der Reederei Albrecht ist den Hinterbliebenen von Seebestatteten gewidmet. Die Gedenkstätte ist in Form eines Schiffhecks gestaltet und exakt auf das Beisetzungsgebiet zwischen den Inseln Spiekeroog und Wangerooge ausgerichtet.

Durch die Verbindung aller Weltmeere eignet sich die Gedenkstätte auch um Seebestatteten zu gedenken, die andernorts beigesetzt wurden. Auf Wunsch können Angehörige an Stelen eine persönliche Gedenktafel anbringen lassen.

Seebestattungs-Reederei Albrecht - Friedrichsschleuse 3a - 26409 Carolinensiel-Harlesiel

www.seebestattung-albrecht.de



Ein Symbol der Liebe

Der Erinnerungsdiamant

...aus Asche oder Haaren. Seit 2004 bietet Algordanza diese Dienstleistung erfolgreich in über 34 Länder an.

Unser Hauptsitz in der Schweiz kann jederzeit unter Beachtung der aktuell geltenden Schutzmassnahmen von Interessierten Kunden besichtigt werden.

Gerne beraten wir Sie kostenfrei unter Tel. 00800 7400 5500!



IHR UNTERNEHMEN SOLL WEITERLEBEN!

Sie haben Ihr Bestattungsunternehmen mit Herzblut geführt, mit Leidenschaft aufgebaut. Es ist Ihr Lebenswerk, auf das Sie zu Recht stolz sind. Wenn Sie an Ihren Nachfolger denken, möchten Sie es in guten Händen wissen. Sie möchten es in Ruhe übergeben und vielleicht noch ein paar Jahre weiterarbeiten und dabei auch Ihr Wissen, Ihren Stil und Ihre Kultur weitergeben.

Bei jeder Übernahme ist es uns sehr wichtig, dass wir immer wieder die individuell geprägten Unternehmen erhalten. Das gilt für den Namen, die MitarbeiterInnen und die Unternehmenskultur.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Mitarbeit der "Alt-Eigentümer" weiß ich sehr zu schätzen.



KEINE EXPERIMENTE BEI DER NACHFOLGE

Wenn Sie Ihren Unternehmenssitz, unabhängig von der Größe, in NRW, Hessen oder im Großraum Berlin haben und einen Nachfolger suchen – sprechen Sie mich an. Ich nehme mir Zeit, alle Fragen zu klären und lasse Ihnen Zeit, den richtigen Weg zu finden.

Prinz GmbH · Robert-Bosch-Straße 10 · 35398 Gießen · 0641-33055001 · ps@prinz.gmbh



Ronald Dahlheimer Direktor Unternehmensentwicklung + 49 172 403 12 04 ronald.dahlheimer@ahorn-gruppe.de www.ahorn-gruppe.de





Mit uns lebt Ihr Lebenswerk weiter.

Sie suchen nach einem Nachfolger für Ihr Bestattungsinstitut? Tragen Sie sich mit dem Gedanken, Ihr Bestattungsunternehmen zu verkaufen?

Wenn Sie keinen Nachfolger innerhalb der Familie finden sind wir jederzeit zu einem Gespräch zum Verkauf interessiert. Erfolgreich geführte Bestattungsunternehmen im gesamten Bundesgebiet finden innerhalb der Ahorn Gruppe eine neue Zukunft. Für ein gutes Gefühl, wenn wir Ihre Nachfolge antreten.

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz, Erfahrung und Seriosität. Ihre Kunden von heute werden es Ihnen morgen danken.



Für die Feuerbestattungen Schwerin suchen wir **ein/e Betriebsleiter/in** (m/w/d) der/die sich an der Entwicklung zum leistungsstärksten Krematorium in Mecklenburg beteiligen möchte. Die Feuerbestattungen Schwerin befinden sich auf dem Waldfriedhof der Landeshauptstadt. Schwerin zählt zu einer der attraktivsten Regionen Norddeutschlands. Das Unternehmen besteht aus einem zehnköpfigen hochmotivierten Team, dass sich täglich zur Aufgabe macht, den letzten Weg eines Menschen mit Würde und Respekt zu begleiten. Ein vertrauensvoller Umgang, beste Serviceleistungen, modernste Technik und Umweltverträglichkeit stehen dabei an erster Stelle.

Sie als Betriebsleiter/in haben die Möglichkeit, das Unternehmen aktiv zu führen.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche, unternehmerische Steuerung und Weiterentwicklung des Unternehmens
- Gestaltung, Führung, Ausbildung und Förderung des Teams · Repräsentierung des Unternehmens nach innen und außen
- Selbstmanagement und -motivation sowie wertschätzende Führung der Mitarbeiter/innen und Gestaltung eines guten Arbeitsklimas
- · Technische Leitung der Einäscherungsanlagen

- Sie sind Kremationstechniker/in / technische/r Betriebswirt/in / Wirtschaftsingenieur/in / Bestattermeister/in oder

- haben erste Erfahrungen in der Leitung einer Organisation gemacht.

 Sie sind technisch sowie kaufmännisch visiert.

 Sie verfolgen Ziele und verlieren diese nicht aus den Augen.

 Sie haben eine strukturierte Arbeitswese, Flexibilität auch in der Arbeitszeit sowie ein hohes Maß an Belastbarkeit und Zuverlässigkeit.
- Sie lieben es mit Menschen zu kommunizieren und binden diese erfolgreich in Unternehmensziele mit ein. Der tägliche Umgang mit dem Tod ist für Sie vorstellbar und Sie verfügen über das nötige Einfühlungsvermögen im
- Umgang mit Trauernden
- · Sie verfügen über technisches Wissen und beherrschen Software wie das Microsoft Office Paket perfekt.

- Wir bieten eine unbefristete Anstellung in einem hochmotivierten und freundlichen Team.
- Profitieren Sie von ausgezeichneten Sozialleistungen inkl. Altersvorsorge.
- Wir stellen Ihnen ein attraktives Grundeinkommen zzgl. Bonifikationen sowie einen Firmenwagen auch zur privaten

Bitte richten Sie Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung mit Foto an: CremTec Dienstleistungs-GmbH, Svend-Jörk Sobolewski, Am Krebsbach 1, 19061 Schwerin

Wir freuen uns auf Sie! www.fbschwerin.de

Wir suchen abgeschriebene Bestattungswagen

Alle Baujahre, auch Diesel und V6/V8 Bei Ankauf - machen wir den Preis Bei Kommission - bestimmen Sie den Preis 30 Jahre faire Abwicklung gebrauchter BKW

KFZ-Handel R. Stock Wuppertal/Penzlin Tel. 0171-8005073 | cardepot.stock@gmx.de



TERMINE ____

+++ Aufgrund der andauernden Corona-Krise können wir die nachfolgenden Termine nur unter Vorbehalt veröffentlichen. Bitte informieren Sie sich zum aktuellen Stand der Veranstaltungen über die jeweilige Internetseite. +++

MESSEN

22.-23.10.2021 Pieta, Messe Dresden

www.pieta-messe.de

07.11.2021 happy END Bestattungsmesse, Hamburg www.bestattungs-messe.com

17.-19.11.2021 Funéraire Paris 2021 www.salon-funeraire.com

BESTATTERTAG INTENSIV

Veranstaltung für Bestatter und Friedhofsgärtner

24.11.2021 Hamburg Friedhof Ohlsdorf www.bestattertag.de

FRIEDHOFSVERWALTUNGSTAG

25.11.2021 Online-Stream www.friedhofsverwaltungstag.de

WORKSHOP

Lavabis Bestattungskosmetik Aktuelle Informationen zu den Workshops finden Sie unter: www.lavabis.de

INSERENTEN _

- 2 Daxecker Holzindustrie GmbH www.daxecker.at
- 3 Messe Dresden Pieta www.pieta-messe.de
- 5 Baumeister&Baumeister www.baumeister-baumeister.de
- 7 Reederei H. G. Rahder GmbH
- www.seebestattung-buesum.de 9 Kindernothilfe e. V.
- www.kindernothilfe.de
- 11 Reederei Narg www.reederei-nara.de
- 13 Linn Sprachverstärker www.linn-sprachverstaerker.com
- 13 Westhelle Köln GmbH www.westhelle-koeln.de
- 15 Reederei Huntemann GmbH www.reederei-huntemann.de

- 16 syska GmbH
 - www.suska.de
- 17 ikt Lenz GmbH & Co. KG www.natururne.de
- 19 Nano Solutions GmbH
- www.nanogermany.de
- 21 FriedWald GmbH www.friedwald.de
- 23 Seebestattungs-Reederei Albrecht www.seebestattuna-albrecht.de
- 24 Algordanza GmbH www.alaordanza.com
- 24 Prinz GmhH
- www.prinz.gmbh
- 25 Ahorn AG www.ahorn-ag.de
- 25 Feuerbestattung Schwerin www.fbschwerin.de

- 25 Lavabis GmbH www.lavabis.de
- 26 Ralf Krings Licht & Leuchter
- www.licht-leuchter.de 27 Adelta.Finanz AG
- www.adeltafinanz.com
- 28 Rapid Data GmbH www.rapid-data.de

BEIL AGEN

Adelta.Finanz AG

www.adeltafinanz.com

Forevent GmbH

www.forum-bestattung.de

Willkommen in Dresden, Halle 1!

Die Fachmesse für Bestattungsbedarf und Friedhofstechnik musste aufgrund der Pandemie ihren ursprünglichen Termin von Mai auf den Oktober verschieben.

Aber jetzt geht es endlich wieder los: Vom 22.-23. Oktober findet das zweitägige Branchenhighlight im Südosten Deutschlands statt. Seit 1996 hat sich die PIETA, die alle zwei Jahre durch die MESSE DRESDEN organisiert wird, zum unverzichtbaren und beliebten Branchentreff entwickelt. Die Aussteller präsentieren u. a. Neuigkeiten und Trends der Produkte und Dienstleistungen ihres Angebots, die den Service der Bestattungsunternehmen bereichern. Darüber hinaus erhalten Betreiber und Mitarbeiter von Friedhöfen und Krematorien aebenso wichtige Impulse für ihren beruflichen Alltag. Auf einer Fläche von ca. 7.000 gm in der Halle 1 werden sich auf der PIETA rund 90 Hersteller und Produzenten nationaler und internationaler Herkunft für ihre Kunden ins Zeug legen. Interessante Fachvorträge runden die Fachmesse ab. Sie sind herzlich willkommen!

www.pieta-messe.de

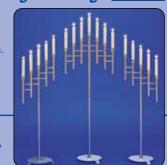


Ralf Krings

Waren aus NE-Metallen Metallgestaltung Donatusstraße 107-109 · Halle E1 50259 Pulheim

Licht und Leuchter Waren aus NE-Metallen und Metallgestaltung

Vollendete und zeitlose Edelstahldekorationen, die in Punkto Verarbeitungsqualität und Vielseitigkeit keine Wünsche offen lassen. Oberteile und Grundfüße lassen sich innerhalb unseres Programmes vielfältig kombinieren. Wir fertigen nach Ihren Wünschen bis hin zum maßgeschneiderten Unikat und liefern das komplette Zubehörprogramm für die stilvolle Trauerfeier.





www.licht-leuchter.de

e-mail: Ralf.Krings@t-online.de Telefon 0 22 34/92 25 46 · Mobil 0172/2 89 21 57

Telefax 0 22 34/92 25 47









Bei allem Ernst den Humor nicht vergessen

